



IKT Ulm gemeinnützige GmbH · Helmholtzstraße 10 · 89081 Ulm

Informationen und Hilfestellungen für Patienten mit Aplastischer Anämie und Paroxysmaler Nächtlicher Hämoglobinurie im Umgang mit der COVID-19 (Corona-Virus) Pandemie

Liebe Patientinnen und Patienten,

Das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 ruft eine Infektion der Atemwege hervor. Typische Symptome sind Husten, Luftnot und Fieber. Aber auch andere Symptome einer Infektion wie Gliederschmerzen, Abgeschlagenheit, eine Entzündung des Rachens und starke Kopfschmerzen oder Geschmacksstörungen können auftreten. Die Inkubationszeit beträgt ca. 2 bis 14 Tage. Auch asymptomatische Patienten können das Virus übertragen. Zu den asymptomatischen Patienten gehören häufig Kinder.

In ca. 80% der Fälle verläuft die Erkrankung (COVID-19) mit milden Symptomen. Sie kann in Risikogruppen jedoch zu sehr schweren Lungenentzündungen führen, die intensivmedizinische Maßnahmen benötigen und im schlimmsten Fall tödlich verlaufen können.

Das Risiko steigt mit dem Lebensalter über 50 Jahren kontinuierlich an und wird durch vorliegende Begleiterkrankungen weiter erhöht. Das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf ist zudem höher, wenn mehrere Faktoren (Alter und Grunderkrankung) vorliegen.

Erkrankungen, die nach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben, sind:

- Herzkreislauferkrankungen, besonders Arterielle Hypertonie, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere sowie Krebserkrankungen
- Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen oder die Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken (z. B. Cortison oder Cyclosporin)

Bislang gibt es keine Daten oder Hinweise für ein spezifischen Komplikationsrisiko von Patienten mit Aplastischer Anämie und/oder Paroxysmaler Nächtlicher Hämoglobinurie bei einer Corona-Virus-Infektion. Auf Grund des höheren Risikos für einen schweren Krankheitsverlaufs bei verschiedenen Grunderkrankungen empfehlen wir vorsorglich, dass sich Patienten mit Aplastischer Anämie oder Paroxysmaler Nächtlicher Hämoglobinurie streng an die Empfehlungen der Bundesgesundheitsministeriums und des Robert-Koch-Instituts für Risikogruppen (ältere Patienten und Patienten mit chronischen Erkrankungen) halten.

<https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-chronisch-krank-Menschen-Coronavirus.pdf>).

Zunächst ist zu sagen, dass Sie in Hinblick auf eine Infektion mit dem Corona-Virus vermutlich besser gewappnet sind als viele andere, da Sie in den schützenden Hygienemaßnahmen geübt sind, als die Durchschnitts-Bevölkerung. Diese Maßnahmen sollten Sie bewusst und konsequent weiterführen, da **Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Immungenetik Ulm gemeinnützige GmbH, Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm**

Geschäftsführer:
Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier
Dipl.-Wirtschaftsing. Wolfgang Rüstig

Sitz der Gesellschaft:
Ulm/Donau
Registergericht:
Amtsgericht Ulm
HRB 4300

USt-IdNr.
DE234185322
Steuernummer
Finanzamt Baden-Baden
36068/02057

Bankverbindung:
Commerzbank Baden-Baden
Konto-Nr. 113 301 600 (BLZ 662 400 02)
IBAN: DE25 6624 0002 0113 3016 00
BIC: COBADEFF662



diese der beste Schutz vor einer Corona-Virus-Infektion, aber auch vor einer Influenza-Virus-Infektion und ähnlichen Virus-Infektionen sind.

Hierzu gehören:

- regelmäßiges und gründliches Händewaschen,
- Händedesinfektion nach Aufenthalt in öffentlichen Räumen,
- kein Händeschütteln,
- fassen Sie sich nicht ins Gesicht, wenn die Hände nicht frisch gewaschen sind,
- Schuhe ausziehen, wenn Sie nach Hause kommen,
- Taschentücher nicht mehrmals benutzen
- Zimmer regelmäßig lüften

Genauere Angaben zur korrekten Durchführung finden Sie unter anderem unter:
<https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/images/handwashing-poster.png> ,
<https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>.
<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/hygiene-beim-husten-und-niesen/>

Diese Hygienemaßnahmen sind der wichtigste Schutz vor einer Corona-Virus-Infektion!

In Einklang mit den Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums und des Robert-Koch – Instituts empfehlen wir Ihnen zusätzlich zu den erwähnten Hygieneregeln eine maximale Kontaktreduktion (<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/besprechung-der-bundeskanzlerin-mit-den-regierungschefinnen-und-regierungschefs-der-laender-1733248>). Primär halten Sie sich bitte streng an die an Ihrem Wohnort gültigen staatlichen Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen.

Unabhängig davon sollten Sie in jedem Fall folgende Maßnahmen einhalten:

- **jegliche Kontakte reduzieren**
 - keine gemeinschaftlichen Treffen/Aktivitäten/öffentliche Veranstaltungen besuchen
 - private Kontakte auf das Notwendigste reduzieren bzw. Möglichkeiten ohne direkten/persönlichen Kontakt nutzen (Telefon, Internet etc.)
 - Erkrankungs-bedingte Kontakte auf das Notwendigste reduzieren (keine „Routine“- Arztbesuche, nur unvermeidbare physiotherapeutische Maßnahmen ect.) bzw. Möglichkeiten ohne direkten/persönlichen Kontakt nutzen (Telefon, Internet etc.)
 - enge Begrüßungsrituale (Küsschen, Händeschütteln, Umarmen) vermeiden
 - Abstand von 1,5 bis 2 m zu anderen Personen halten
 - Abstand von mindestens 2 m zu Personen, die krank wirken, halten
- **zu Hause bleiben, wann immer möglich**
 - auf Reisen (nicht nur in die Risikogebiete) verzichten
 - öffentliche Verkehrsmittel meiden

- Ihren Arbeitgeber anzusprechen, ob die Möglichkeit von zuhause aus zu arbeiten (Homeoffice) besteht ; Tätigkeiten mit Publikumsverkehr sollten vermieden werden
- Versorgungsgänge möglichst durch Familien- und Nachbarschaftshilfe organisieren

Außerdem sollte der Impfschutz entsprechend der ohnehin von der ständigen Impfkommission für Ihre Situation empfohlenen Impfungen komplett sein:

- In jedem Fall sind dies die Influenza- und Pneumokokken-Impfungen.
- Bei Patienten über 50 Jahre kommt die Herpes Zoster-Impfung dazu.
- Bei PNH-Patienten mit Komplementinhibition (Ultomiris®, Eculizumab®) auch die Meningokokken ACWY-, die Meningokokken B- und die Hämophilus B- Impfung.

Sie sollten auf Symptome achten und frühzeitig telefonisch Kontakt zu Ihren behandelnden Ärzten vor Ort aufnehmen, wenn Sie den Verdacht auf eine Infektion haben. Wenn es zu einer Ansteckung kommen sollte, sollten Sie oder die behandelnden Ärzte sich an uns wenden.

Bei der Paroxysmalen Nächtlichen Hämoglobinurie ist darauf hinzuweisen, dass die Therapie mit Komplementinhibitoren, gerade bei Infektionen nicht pausiert werden darf! Im Rahmen von Infektionen kommt es zu einer verstärkten Hämolyse, so dass gerade dann der Schutz durch die komplementinhibierende Therapie essentiell ist!

Natürlich können Sie sich auch bei weiteren Rückfragen nochmals an uns wenden. Fundierte Antworten auf zahlreiche häufig gestellte Fragen zum Thema „Corona“ finden Sie auch beim Robert-Koch-Institut und dem Gesundheitsministerium unter https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html und <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/faqs-coronaviruscovid-19.html> und <https://www.zusammengegencorona.de/informieren/>

Sollten Sie aktuell Symptome einer Infektion der Atemwege bemerken (siehe oben) nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit Ihren behandelnden Ärzten auf, um die Notwendigkeit einer Testung auf das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 zu prüfen. Auch wenn es aktuell keine spezifische Therapie gibt, wäre die Konsequenz einer eventuell positiven Testung eine engmaschige klinische Kontrolle im Ambulanten Umfeld (z.B. regelmäßige telefonische Kontaktaufnahme im Mindestabstand von 2 Tagen).

Diese Empfehlung basiert auf Daten vom 23.03.2020 und 25.03.2020. Da die Situation weiterhin eine große Dynamik hat, werden wir die jeweils aktuellen Informationen elektronisch zugänglich machen und Sie kontinuierlich dem neuesten Wissenstand anpassen. Informieren Sie sich aber bitte auch regelmäßig selbst an verlässlichen Stellen. Hilfreiche Informationsquellen sind die Links im Anschluss an dieses Schreiben.

Mit vielen Grüßen

Professor Dr. med. H. Schrezenmeier

Dr. med. S. Körper



Dr. med. B. Höchsmann

Stand 25.03.2020

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html#c17604> (Podcasts)

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/>

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/faqs-coronaviruscovid-19.html>

<https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-chronisch-krank-Menschen-Coronavirus.pdf>

<https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>

<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/hygiene-beim-husten-und-niesen/>

<https://www.zusammengegencorona.de/informieren/>

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

<https://www.ecdc.europa.eu/en/novel-coronavirus-china>

<https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/images/handwashing-poster.png>